Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 8 (1934)

Heft: 38: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare
Association des bibliothécaires suisses
Nachrichten — *Nouvelles*
Neue Folge No. 38 5. Dezember 1934
REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Rationalisierung der Sammeltätigkeit der schweizerischen Bibliotheken

von Dr. Felix Burckhardt

(Nach einem Referat am 1. Fortbildungskurs der Vereinigung Schweiz. Bibliothekare, 7.-8. Sept. 1934 in Zürich)

Meine Tätigkeit als Vorstand der Zeitschriften-, dann der Katalogabteilung der Zentralbibliothek Zürich stiess mich schon vor Jahren fast täglich auf das Problem der Rationalisierung der Sammeltätigkeit. Meine Redaktionsarbeit am Minerva-Handbuch der schweizer. Bibliotheken führte mich auf das Thema zurück. Ich erkannte, dass gewisse Bestände an Druckschriften in unnützer Mehrzahl in unserem kleinen Land vorhanden sind, aber auch, dass interessante und wertvolle Spezialbestände ein mehr oder weniger unbekanntes Dasein führen und aus Mangel an Mitteln nicht ausgebaut werden können, während einschlägige Spezialliteratur den grossen Bibliotheken zufliesst, dort beiseite geschoben wird oder zum mindesten in den umfangreichen universellen Beständen versickert. Es war mir daher hochwillkommen, am 1. bibliothekarischen Fortbildungskurs über Fragen der Sammeltätigkeit vor Kollegen sprechen zu können, die als Leiter ihrer Anstalten oder als Abteilungsvorsteher die Schwierigkeiten und Mängel im bisherigen Sammelbetrieb ebenfalls am eigenen Leib erfahren haben.

Ich beschränke mich bei meinen Ausführungen auf die Druckschriften; Handschriften und Graphica bleiben beiseite. Ferner werde ich das ganze grosse Gebiet der schweizer. Druckschriften